

Zeitschrift: Mobile : die Fachzeitschrift für Sport
Herausgeber: Bundesamt für Sport ; Schweizerischer Verband für Sport in der Schule
Band: 8 (2006)
Heft: 1

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

mobile

Vorschau 2/06

Fokus // Sport im Kindes- und Jugendalter

- Empfehlungen für gesundheitswirksame Bewegung
- Argumente für die tägliche Bewegung

Dossier // Erwachsene in Bewegung

- Aus der Sicht eines aktiven Sportlers und Leiters
- StatSanté: Fakten und Trends aus den Gesundheitsbefragungen
- Entspannung und moderate Bewegungsformen

Weitere Inhalte

- Wissenschaft und Forschung: Motivation im Sportunterricht
- Projekt: Zu Fuss zur Schule
- Rückentraining während der Schwangerschaft

mobilePraxis

- Spielerziehung
- Tippfit

› «mobile» 2/2006 erscheint Anfangs April.

Wie gefällt Ihnen
das neue «mobile»?

Rückmeldungen an:
mobile@baspo.admin.ch

Mehr Details

www.mobile-sport.ch

www.baspo.ch

www.svss.ch

Unsere Partner

rivella

Rivella sorgt für die Attraktivität der hinteren Umschlagseite und bietet interessante Angebote für den mobileclub.

VISTA
WELLNESS

VISTA Wellness bietet interessante Angebote für den mobileclub.



Kinder mit Diabetes

► **Informationsbroschüre für Zuckerkrankte** // Die Ernährung im Leben mit Diabetes Typ 1 ist eine grosse Herausforderung. Besonders für Kinder ist es schwierig einzusehen, warum sie auf gewisse Nahrungsmittel mit gesundheitlichen Problemen oder Unwohlsein reagieren. Mit der Broschüre «Ich bin Diabetiker» lernen die betroffenen Kinder auf spielerische Art und Weise zu verstehen, wie ihr Körper in verschiedenen Situationen reagiert und wie sie damit umgehen können. Die Lernhilfe ist in einzelne Bausteine gegliedert, die sich den verschiedenen Aspekten der Krankheit widmen: Nährstoffe wie Kohlenhydrate, Fette, Eiweisse, sowie Zucker und Süsstoffe werden einzeln behandelt und zusammenfassend in der Mahlzeitgestaltung in Bild und Text vorgestellt. Weitere Bausteine thematisieren Entstehung und Vorbeugung von Hypoglykämie (Hypo), die Insulinspritze, Spiel und Sport in Zusammenhang mit Diabetes und das Verhalten in der Schule oder an Festen. Jedes Themengebiet wird von Lernspielen begleitet, die es den Kindern ermöglichen, das Erlernte spielerisch zu vertiefen.

Das Elternbegleitheft diskutiert die Themen, die in der Lernhilfe besprochen werden ausführlich und bietet Antworten auf mögliche Fragen der Kinder.

«Ich bin Diabetiker» wurde bei Kindern zwischen 9 und 16 Jahren getestet. Die Untersuchung hat gezeigt, dass die Informationen und praktischen Beispiele für die Kinder gut verständlich waren und die Broschüre sie animiert, sich mit der Krankheit auseinander zu setzen und Selbstverantwortung zu übernehmen.

› www.sge-ssn.ch

Kongress «Sicherheit im Sport»

Datum: 21. bis 23. September 2006

Ort: Kongresszentrum der Ruhr-Universität Bochum DE

Kongresssprache: Deutsch

Veranstalter:

- Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu Schweiz;
- Arbeitsgemeinschaft Sicherheit im Sport Deutschland;
- Institut Sicher Leben Österreich.

Ziele:

- Bereitstellen von Informationen über aktuelle Erkenntnisse zur Sportunfallforschung und neue Methoden der Sportunfallprävention.
- Interdisziplinäre Diskussion über Möglichkeiten und Wege der Umsetzung von Erkenntnissen zur Sportunfallprävention in die Sportpraxis.
- Sensibilisierung für das Thema Sicherheit und Unfallverhütung im und durch Sport.

Zielgruppen:

- Lehrkräfte, die Sport unterrichten;
- Trainingsleitenden;
- Fachleute aus Sportwissenschaft und Sportmedizin;
- Führungskräfte aus Sportpolitik und Sportorganisationen.

› www.sicherheitimsport.de/kongress